

# Gutshof Emmerichs mit Zehnscheune in Ueß

Schlagwörter: [Gutshof](#), [Zehntscheune](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

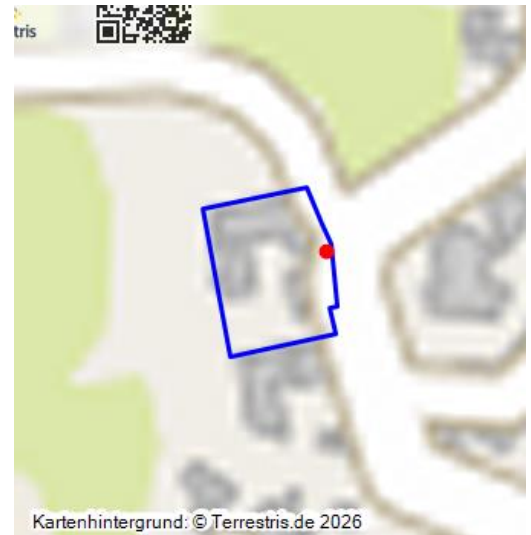
Gemeinde(n): Ueß

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Gutshof Emmerich mit Zehnscheune in Ueß (2012)  
Fotograf/Urheber: Peter Burggraaff



Ueß hat eine bemerkenswerte Topographie, die von den Großgehöften Gutshof Emmerichs und Hof Laux an der Hauptstraße (L 101) mit entsprechendem Großgrundbesitz (große Grundstücke) geprägt ist. Der Gutshof Emmerichs datiert von 1912 und die Zehntscheune von 1840. Die Scheune aber ist durch die Bezeichnung „Zehntscheune“ nach aller Wahrscheinlichkeit älter.

Der stattliche Hof befindet sich in einem baulich guten Zustand und strahlt heute noch den Wohlstand der Eigentümern aus. Neben der Pfarrkirche St. Luzia mit dem angebauten Pfarrhaus prägt er das Erscheinungsbild des Dorfes.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Gutshof Emmerichs mit Zehnscheune in Ueß

**Schlagwörter:** [Gutshof](#), [Zehntscheune](#)

**Straße / Hausnummer:** Hauptstraße

**Ort:** 56767 Ueß

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1840 bis 1912

**Koordinate WGS84:** 50° 15 14,41 N: 6° 56 4,95 O / 50,254°N: 6,93471°O

**Koordinate UTM:** 32.352.773,72 m: 5.568.913,05 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.566.704,43 m: 5.569.079,78 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Peter Burggraaff (2016), „Gutshof Emmerichs mit Zehnscheune in Ueß“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252406> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

